

politische Qualifizierung der Kader der Partei- und Massenpropaganda durch eine regelmäßige Auswertung der Beschlüsse der Partei und koordinieren deren Tätigkeit mit den propagandistischen Aufgaben aller anderen Bereiche des Parteiapparates sowie den Genossen im Staatsapparat und in den Leitungen gesellschaftlicher Organisationen. Sie sichern, daß dort, wo es notwendig ist, die materiellen Voraussetzungen und räumlichen Arbeitsbedingungen der Bildungsstätten schrittweise verbessert werden.

Die Leiter der Bildungsstätten der Bezirks- und Kreisleitungen und die hauptamtlichen Lektoren sind systematisch zu Weiterbildungslehrgängen an die Parteischule »Karl Liebknecht« zu delegieren.

Die Abteilung Propaganda des ZK unterstützt die Bildungsstätten durch Kurzlehrgänge, Arbeitsberatungen und Erfahrungsaustausche. Die Mitglieder der Lektorengruppen des Zentralkomitees sind für propagandistische Veranstaltungen der Bildungsstätten der Bezirksleitungen und - in Abstimmung mit ihnen - von Kreisleitungen einzusetzen.

**Beschluß des Sekretariats des ZK vom 27. Mai 1987**

## **Grußadresse an die X. Zentrale Delegiertenkonferenz der Volkssolidarität**

Liebe Delegierte und Gäste!

Liebe Freunde und Genossen!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands übermittelt allen Delegierten und Gästen der X. Zentralen Delegiertenkonferenz der Volkssolidarität herzliche Kampfesgrüße.

Als sozialistische Massenorganisation der Deutschen Demokratischen Republik mit über zwei Millionen Mitgliedern leistet die Volkssolidarität einen wichtigen und geachteten Beitrag zur Betreuung der Veteranen der Arbeit, aller älteren Bürger und der geschädigten Bürger. Diese umfassende, oftmals mühevollende Arbeit ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Politik unserer Partei zum Wohle des Volkes und für das Glück der Menschen. Die vielfältigen Aktivitäten der Mitglieder und Funktionäre der Volkssolidarität, die im engen Zusammenwirken mit den staatlichen Organen sowie mit dem Freien Deutschen Gewerkschaftsbund, der Freien Deutschen Jugend, der Pionierorganisation »Emst Thälmann« und anderen gesellschaftlichen Kräften unternommen werden, sind lebendiger Ausdruck der sozialistischen Demokratie. Sie dienen der weiteren erfolgreichen Durchführung der Beschlüsse des XL Parteitagess der SED, insbesondere der Verwirklichung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik. Im